

# Tourismusschulen Bludenz

## Höhere Lehranstalt für Tourismus

Lehrplan mit schulautonom geänderten Stundenzahlen  
BGBl. II Nr. 340 vom 17.11.2015 - gültig ab dem Schuljahr 2018/19

### I. Stundentafel <sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe
	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	
<b>1. Religion</b>	2	2	2	2	2	10
<b>2. Allgemeinbildung, Sprache und Medien</b>						
2.1. Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2. Englisch	3	3	3	3	3	15
2.3. Zweite lebende Fremdsprache <sup>2,3</sup> : Französisch / Spanisch	3	3	3	2	3	14
2.4. Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	-	-	6
2.5. Geschichte und politische Bildung <sup>1</sup>	-	-	2	2	2	6
2.6. Naturwissenschaften <sup>4</sup> und Lebensmitteltechnologie	2	2	-	-	-	4
2.7. Angewandte Mathematik <sup>5</sup>	2	2	2	3	2	11
2.8. Dritte lebende Fremdsprache: Italienisch / Spanisch <sup>8,10</sup>	-	-	2	3	3	8
<b>3. Tourismus und Wirtschaft</b>						
3.1. Tourismusgeografie und Reisebüro <sup>1</sup>	-	-	-	2	3	5
3.2. Tourismusmarketing und Kundenmanagement <sup>6</sup>	-	2	2	2	2	8
3.3. Kunst und Kultur <sup>1</sup>	-	-	-	-	2	2
3.4. Betriebs- und Volkswirtschaft <sup>9</sup>	1	2	2	2	2	9
3.5. Rechnungswesen und Controlling <sup>6,8,9</sup>	3	3	3	2	3	14
3.6. Recht	-	-	-	1	2	3
3.7. Hotelmanagement <sup>8,10</sup>	-	-	2	3	3	8
<b>4. Gastronomie und Hotellerie</b>						
4.1. Ernährung	2	-	-	-	-	2
4.2. Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	-	12
4.3. Serviceorganisation, Servieren und Getränke	3	3	2	2	-	10
4.4. Wahlpflichtbereich: Spezialisierung <sup>7</sup>	-	-	1	1	-	2
<b>5. Betriebspraktikum u. angew. Projektmanagement <sup>1,6</sup></b>	3	3	3	2	-	11
<b>6. Bewegung und Sport; Sportliche Animation</b>	2	2	2	2	1	9
<b>Wochenstundenzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>174</b>
<b>B. Verbindliche Übung:</b>						
Persönlichkeitsentwicklung	1	-	-	-	-	1
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>175</b>
<b>C. Pflichtpraktikum</b>	Insgesamt 32 Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang.					
<b>D. Freigegenstände und unverbindliche Übungen <sup>8</sup></b>						
<b>E. Förderunterricht <sup>8</sup></b>						

- 1 Die Stundentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.
- 2 Im fünften Jahrgang werden je eine Wochenstunde Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.
- 3 In Amtsschriften ist in Klammer die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.
- 4 Biologie und Ökologie, Chemie und Physik.
- 5 Mit Technologieunterstützung.
- 6 Mit Computerunterstützung.
- 7 Zur Wahl stehende Module: Jungsommelier/e Österreich, Käsekenner/in in Österreich oder Jungbarkeeper/in Österreich.
- 8 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).
- 9 Im Hinblick auf die gemeinsame Klausur sind die Gegenstände Betriebs- und Volkswirtschaft und Rechnungswesen und Controlling zumindest im fünften Jahrgang organisatorisch zu verbinden.
- 10 Wahlpflicht: Dritte lebende Fremdsprache oder Hotelmanagement.